

Germany-Berlin: Advertising and marketing services

OJ S 11/2021 18/01/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

Postal address: Invalidenstraße 44

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10115

Country: Germany

Contact person: Servicestelle-Vergabe

E-mail: servicestelle-vergabe@bmvi.bund.de

Fax: +49 228-3008071492

Internet address(es):

Main address: <http://www.BMVI.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=370828>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=370828>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Verkehr und digitale Infrastruktur

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

2072/G14 Unterstützung bei der Vermarktung des Logistikstandorts Deutschland sowie Planung und Durchführung von Vermarktungsaktivitäten

Reference number: 2072/G14

II.1.2. Main CPV code

79340000 Advertising and marketing services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftragnehmer (AN) hat die Aufgabe, Vermarktungsaktivitäten im Auftrag des AG für den deutschen Logistikstandort und deutsche Logistikdienstleistungen zu inhaltlich und kommunikativ adressatengerecht zu konzeptionieren, zu planen, zu organisieren, durchzuführen und zu evaluieren und, in Absprache mit dem AG, zu kommunizieren. Er hat dazu Marktanalysen unter besonderer Berücksichtigung der für das Logistikmarketing relevanten Zukunftstrends und aktueller wie absehbarer technologischer, wirtschaftlicher und politischer Rahmenbedingungen vorzunehmen und auf dieser Grundlage eine breit angelegte Marketingstrategie zu erarbeiten, zu der auch eine begründete Auswahl prioritärer Zielländer gehört und bei der die verschiedenen online-, offline- und hybriden Marketinginstrumente effizient miteinander zu verknüpfen sind. Zudem hat er im Auftrag des BMVI notwendige Koordinierungen mit dem Förderverein, Marktteilnehmern im In- und Ausland sowie mit den Bundesländern zu organisieren.

Im Einzelnen sollen

- auf der Grundlage einer Marktanalyse eine Gesamtmarketingstrategie für den AG entwickelt werden, die u. a. Schwerpunktländer, Zielgruppen, Botschaften und einen effektiven Mix von Kommunikationsinstrumenten- und -kanälen enthält. Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit deutscher Logistikdienstleistungen im Ausland zunehmend bekannter zu machen. Die Aktivitäten sollen von Teilnehmern aus der Wirtschaft und anderen Kontexten begleitet werden. Dazu sind zielgruppengerechte Maßnahmen auszuarbeiten,
- in diesem Rahmen insbesondere ein Digitalkonzept erarbeitet, umgesetzt und fortlaufend gepflegt werden mit einem qualifizierten, auf eine gezielte Vermarktung ausgerichteten Internetauftritt und zielgerichteter Social-Media-Nutzung. Diese digitalen Instrumente sind im Sinne einer Gesamtstrategie effizient mit nicht-digitalen und hybriden Vermarktungsinstrumenten zu verknüpfen und fortlaufend aktuell zu bespielen,
- der Logistikstandort Deutschland und deutsche Logistikkompetenz im Rahmen von Messen auf eigenen LAG-Ständen, die regelmäßig vom AG hochrangig begleitet werden, bei ausländischen Wirtschaftsakteuren in einschlägigen Branchen mit Export- und Importpotenzial (Bsp. Automotive, Maschinenbau, Chemie, Elektronik, Pharma, Nahrungsmittel, Kleidung, Logistik.) und bei Logistikdienstleistern im Ausland bekannter und ihre Vorteile sichtbarer gemacht werden,
- im Rahmen von einzelnen, gezielten Delegationsreisen, mit Veranstaltungen und Gesprächsterminen für deutsche Logistikkompetenz geworben und konkrete Aufträge von ausländischen Unternehmen für die deutsche Logistikwirtschaft generiert und/oder Kooperations- oder Beratungsleistungen mit deutschen Unternehmen vereinbart werden; dabei setzt der AN auch Partner im Ausland oder eigene Auslandsvertretungen ein und verfügt bereits über internationale Kontakte und Netzwerke; die Delegationsreisen sollen mit den digitalen Marketinginstrumenten verknüpft werden,
- Werbematerialien erstellt bzw. beschafft werden, mit denen deutsche Standortvorteile und Logistikkompetenz für den Logistikstandort beworben werden können.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

75131000 Government services, 79413000 Marketing management consultancy services, 79416200 Public relations consultancy services, 79950000 Exhibition, fair and congress

organisation services, 63000000 Supporting and auxiliary transport services; travel agencies services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE30 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Nähere Angaben enthalten die Teilnahmeunterlagen (siehe Auftragsunterlagen, unter Abschnitt I.3 abrufbar).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag kann vom Auftraggeber zweimal um ein Jahr verlängert werden.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Teilnahmeanträge, die form- und fristgerecht eingegangen sind, werden auf die Erfüllung der bekannt gegebenen Eignungs- und Mindestanforderungen (Eignungskriterien – Teil I) geprüft. Ein Bewerber/eine Bewerbungsgemeinschaft, der/die nach dem Ergebnis dieser Prüfung als nicht geeignet angesehen wird oder der/die die Mindestanforderungen an die Eignung nicht erfüllt, ist nicht weiter teilnahmeberechtigt und wird ausgeschlossen.

Sollten nach dieser Prüfung mehr als 5 Bewerber geeignet sein, werden anhand der in den Teilnahmeunterlagen enthaltenen Wertungsmatrix (Eignungskriterien- Teil II) dargestellten Eignungskriterien die unter dem Eignungskriterium Nr. 3.1 – Wertung (Bereich /Themenschwerpunkt: Entwicklung internationaler Marketingstrategien) und Nr. 3.2 – Wertung (Bereich/Themenschwerpunkt: Planung, Konzeptionierung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Messen und Fachveranstaltungen im Ausland) nachgewiesenen Referenzprojekte gewertet. Die Teilnahmeanträge werden entsprechend der erreichten Wertungspunkte in Reihung gebracht. Die 5 Teilnahmeanträge mit der höchsten Anzahl Wertungspunkte werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert werden. Belegen 2 (oder mehr) geeignete Bewerber mit Punktegleichstand den fünften Platz in der Rangfolge, gelten folgende Regelungen, die nacheinander angewendet werden, bis der fünfte Platz eindeutig bestimmbar ist:

1. Es erhält derjenige Bewerber den Vorzug, der im Wertungskriterium Nr. 3.1

(Referenzprojekte Entwicklung internationaler Marketingstrategien) die höhere Punktzahl erreicht hat.

2. Falls über den unter (1) genannten Entscheidungsparameter eine Auswahl erfolgen kann, entscheidet das Los.

Nähere Informationen enthalten die Teilnahmeunterlagen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: yes

Description of options:

Bei Es wird eine (jährliche) Vergütungsobergrenze vereinbart. Der Auftraggeber ist berechtigt, ohne Durchführung eines Vergabeverfahrens eine neue Vergütungsobergrenze nach den folgenden Bestimmungen festzusetzen, wenn der Auftrag aus sachlichen, technischen, rechtlichen oder personellen Gründen nicht ohne Mehrbedarf ordnungsgemäß und vollständig erbracht werden kann und eine Änderung der Vergütungsobergrenze erforderlich ist. Die Ermittlung des Mehrbedarfes erfolgt unter angemessener Berücksichtigung der seit Vertragsbeginn für eine ordnungsgemäße Leistungserbringung erforderlich gewordenen Aufwände (Reise-, Personalkosten) und einer zwischen den Vertragspartnern abgestimmten realistischen Prognose des für eine mangelfreie Erfüllung voraussichtlich noch erforderlichen Mehrbedarfes. Die Höhe der neuen (angepassten) Vergütungsobergrenze wird aufgrund des so ermittelten Mehrbedarfs und der im Preisblatt angebotenen Pauschalfestpreise und Stundensätze festgesetzt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen, Nachweise) vorzulegen:

EK Nr. 1: Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB (siehe z. B. https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html und https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html)

— Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung pro Wirtschaftsteilnehmer (Formblatt F 1),

— ist beabsichtigt, die Leistung gemeinschaftlich in Form einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft zu erbringen, so hat jedes Mitglied die vorgenannten Unterlagen vorzulegen; darüber hinaus sind im Formblatt F-BS auch Angaben zur Bieterstruktur zu machen,

— verpflichtet der Bieter für die Leistungserbringung Unterauftragnehmer, so hat auch jeder benannte Unterauftragnehmer – spätestens nach Anforderung durch den Auftraggeber – die oben genannten Unterlagen sowie eine entsprechende Verpflichtungserklärung (Eigenerklärung, F-VE) vorzulegen. Die Unterauftragnehmer

Sind namentlich mit ihren zu leistenden Aufgaben im Formblatt F-UA „Verzeichnis der benannten Unternehmen/Unterauftragnehmer“ anzuführen. Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Abgabe einer Eigenerklärung des Bewerbers (im Falle der Eignungsleihe des hierfür benannten anderen Unternehmens), dass eine entsprechende Versicherung vorhanden ist und diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrecht erhalten wird (Formblatt F-EK-2.1).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung hat mindestens die nachstehenden Schäden mit folgenden Mindestversicherungssummen abzudecken:

- Für Personen- und Sachschäden mindestens 3 000 000 EUR pauschal je Schadensfall,
- Für Vermögensschäden mindestens 100 000 EUR je Schadensfall.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge der in den letzten Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen, die mit Bezug auf die ausgeschriebenen Leistungen, Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers geben. Der AG berücksichtigt jeweils Referenzen aus den letzten 5 Jahren.

Nr. 3.1 Ausschlusskriterium: Bereich/Themenschwerpunkt: internationales Marketing: Messereisen, Digitales Marketing, Präsentationen und Werbematerialien

Nr. 3.2 Ausschlusskriterium: Bereich/Themenschwerpunkt: Erfahrungen mit Messevorbereitungen

Nr. 3.1 Wertungskriterium: Bereich/Themenschwerpunkt: Entwicklung internationaler Marketingstrategien

Nr. 3.2 Wertungskriterium: Planung, Konzeptionierung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Messen und Fachveranstaltungen im Ausland

Minimum level(s) of standards possibly required:

Nr. 3.1 Ausschlusskriterium: Gefordert werden vergleichbare Referenzen, d. h. Leistungen, die dem Auftragsgegenstand nahekommen oder ähneln und in Umfang, Komplexität (Vielschichtigkeit) und Schwierigkeitsgrad den ausgeschriebenen Leistungen entsprechen.

Es ist mindestens ein Referenzprojekt nachzuweisen, das Erfahrungen im Bereich internationales Marketing belegt.

Nr. 3.2 Ausschlusskriterium: Gefordert werden vergleichbare Referenzen, d. h. Leistungen, die dem Auftragsgegenstand nahekommen oder ähneln und in Umfang, Komplexität (Vielschichtigkeit) und Schwierigkeitsgrad den ausgeschriebenen Leistungen entsprechen.

Es ist mindestens ein Referenzprojekt nachzuweisen, das Erfahrungen im Bereich der Messevorbereitungen belegt.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

In the case of framework agreements, provide justification for any duration exceeding 4 years:

Eine Vertragslaufzeit der Rahmenvereinbarung von insgesamt 5 Jahren ist ausnahmsweise zulässig. Wesentlicher Bestandteil zur Erbringung der Leistung und Schlüssel zur Vermarktung des Logistikstandortes Deutschland ist das

Kontaktnetzwerk des Auftragnehmers. Der Ausbau des erforderlichen Netzwerkes im In- und Ausland sowie die Etablierung von länderspezifischen Kontaktpersonen erfordert eine ausreichend lange Konsolidierungs- und Amortisationsphase, die optimalerweise acht bis zehn Jahre umfasst.

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/02/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 23/03/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/09/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

1) Die Vergabe erfolgt als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV. Im Rahmen dieser Bekanntmachung wird zunächst zur Abgabe eines Teilnahmeantrages aufgefordert.

2) Die Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb stehen uneingeschränkt und kostenfrei zur Verfügung. Die Kommunikation zwischen Bewerbern/ Bieter und der Vergabestelle erfolgt grundsätzlich über die e-Vergabe-Plattform des Bundes. Informationen über die e-Vergabe und die technischen Voraussetzungen für deren Nutzung erhalten Sie unter www.evergabe-online.info. Telefonischen Support zur e-Vergabe-Plattform des Bundes leistet die Hotline, die telefonisch unter der Rufnummer +49(0)228-99610-1234 zu erreichen ist.

3) Der Auftraggeber geht davon aus, dass alle für die Abgabe des Teilnahmeantrages notwendigen Informationen in der Bekanntmachung und in den Teilnahmeunterlagen veröffentlicht wurden. Sollten dennoch Unklarheiten zur Abgabe des Teilnahmeantrages bestehen, sind Fragen der Bewerber schriftlich und in deutscher Sprache über den Angebotsassistenten der e-Vergabe-Plattform des Bundes (als registrierter Nutzer der e-Vergabe) bis spätestens 16.2.2021 zu stellen. Es werden ausschließlich Fragen beantwortet, die für die Erstellung des Teilnahmeantrages erforderlich sind. Es erfolgt keine Beantwortung von inhaltlichen Fragen zur Leistungsbeschreibung oder Vertragsbedingungen, die nicht

unmittelbar im Zusammenhang mit dem Teilnahmewettbewerb stehen. Die Fragen der Bewerber werden gesammelt, sortiert und in angemessener Frist beantwortet. Sofern Fragen nicht bewerbenspezifische Sachverhalte betreffen, werden die Fragen und Antworten in anonymisierter Form allen Bewerbern über die e-Vergabe-Plattform zur Verfügung gestellt. Die Bewerber, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der e-Vergabe-Plattform keinen Gebrauch machen, müssen sich selbstständig informieren, ob Bewerberfragen beantwortet oder Teilnahmeunterlagen geändert wurden.

4) Sollte sich aus den Bewerberfragen und deren Beantwortung für das Vergabeverfahren ein zusätzlicher Informationsbedarf ergeben, erfolgt eine entsprechende Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union. Interessenten haben sich daher bis zum Ablauf der Teilnahmefrist über weitere Bekanntmachungen zu diesem Verfahren stets zu informieren.

5) Im Fall von inhaltlichen Widersprüchen zur Auftragsbekanntmachung des selben Auftrags in anderen Bekanntmachungsmedien gelten einzig die Erklärungen der unionsweit über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Bekanntmachung.

6) Die Verwendung der vom Auftraggeber vorgegebenen Formblätter der Eigenerklärungen ist zwingend. Änderungen an diesen Formblättern sind – soweit nicht durch den Auftraggeber zugelassen – unzulässig und können zum Ausschluss des Teilnahmeantrages führen.

7) Im Übrigen gelten die Anforderungen in den Vergabeunterlagen.

Bei der Erarbeitung und Übersendung des Teilnahmeantrages ist zudem Folgendes zu beachten:

a) Abgeforderte Nachweise und Urkunden können dem Teilnahmeantrag in Kopie beigelegt werden. Der Auftraggeber kann bei Zweifeln und Bedenken die Vorlage von Originalen oder weiteren Unterlagen zu verlangen.

b) Die geforderten Eignungsnachweise beruhen im Wesentlichen auf Eigenerklärungen der Bieter. Der Auftraggeber weist daher darauf hin, dass insbesondere im Zusammenhang mit Fragen der Zuverlässigkeit ergänzende Nachweise und Erklärungen vom Bieter oder externen Stellen (Korruptionsregister, Gewerbezentralregister etc.) verlangt oder eingeholt werden können.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben gegenüber dem Auftraggeber einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren.

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10

Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bewerber/Bieter kommt es nicht an. § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/01/2021